

Bürgschaftsurkunde

Bürgschaft für Abschlags- bzw. Vorauszahlungen

Der Auftragnehmer

Name und Sitz

und

der Auftraggeber

Bezeichnung des Auftraggebers

letztlich vertreten durch

haben folgenden Vertrag abgeschlossen:

| | | |
|---|-------|-----------------------|
| Nr. des Auftragschreibens/Vertrages | Datum | Vergabe-/Projekt-Nr.: |
| <div>Bezeichnung des Bauvorhabens und der Leistung</div> <div> <div>Baumaßnahme:</div> <div>in:</div> <div>Leistung:</div> <div>Angebot vom:</div> </div> | | |

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer Sicherheit für 1)

- ☐

eine Abschlagszahlung für die auf der Baustelle angelieferten, aber noch nicht eingebauten Stoffe oder Bauteile bis zu deren Einbau

☐

eine Abschlagszahlung für Stoffe oder Bauteile, die für die Leistung eigens angefertigt und bereitgestellt worden sind, bis zu deren Einbau

☐

eine Vorauszahlung bis zur Tilgung der Vorauszahlung durch Anrechnung auf fällige Zahlungen
- zu stellen. Er leistet die Sicherheit in Form dieser Bürgschaft.

Der Bürge

Name und Anschrift

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die unbedingte, unwiderrufliche und selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht. Er verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

Euro

Geldbetrag in Worten

Euro an den Auftraggeber zu zahlen.

Auf die Einreden der Anfechtbarkeit und der Vorausklage gemäß §§ 770 Abs. 1, 771 BGB wird verzichtet.

Die Bürgschaft ist unbefristet. Sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.

Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

| | |
|-------------|-----------------|
| Ort, Datum | Unterschriften: |
| <div></div> | <div></div> |

1) Zutreffendes bitte ankreuzen